

Informationen zur Zweijährigen Gewerblich-Technischen Berufsfachschule

1. Ausbildungsziel

In der Zweijährigen Gewerblich-Technischen Berufsfachschule werden eine vertiefte Allgemeinbildung und eine solide technische Grundbildung vermittelt. Die Inhalte entsprechen denen des ersten Ausbildungsjahres gewerblich-technischer Ausbildungsberufe. Berufsorientierung sowie Individuelle Förderung sind weitere Schwerpunkte der zwei Schuljahre, in denen der Unterricht möglichst in Ganztagesklassen erfolgt. Als Abschluss wird die „Fachschulreife“ erlangt, die dem Realschulabschluss völlig gleichwertig ist.

2. Aufnahmevoraussetzung

Aufgenommen werden können:

- **Bewerber mit Hauptschulabschluss oder Abschluss des Berufseinstiegsjahres**
- **Schüler/innen der Realschule:**
 - ✓ mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 10
 - ✓ Niveau M, mit dem Abgangszeugnis der Klasse 9 und einem Schnitt von mindestens 4,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und höchstens einmal der Note „mangelhaft“ in diesen Fächern
- **Schüler/innen des Gymnasiums (G9):**
 - ✓ mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 10
 - ✓ mit dem Abgangszeugnis der Klasse 9 und einem Schnitt von mindestens 4,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und höchstens einmal der Note „mangelhaft“ in diesen Fächern
- **Schüler/innen des Gymnasiums (G8):**
 - ✓ mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9
 - ✓ mit dem Abgangszeugnis der Klasse 8 und einem Schnitt von mindestens 4,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und höchstens einmal der Note „mangelhaft“ in diesen Fächern
- **Schüler/innen der Gemeinschaftsschulen:**
 - ✓ Die Noten in allen Fächern müssen einheitlich auf einer Niveaustufe ausgewiesen werden.
 - ✓ Niveau M, mit dem Abgangszeugnis der Klasse 9 und einem Schnitt von mindestens 4,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik und höchstens einmal der Note „mangelhaft“ in diesen Fächern
- **Bewerber mit Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes**

Sofern noch nicht alle Plätze besetzt sind:

- Schüler/innen der Werkreal-, der Hauptschule, der Realschule (Niveau G) oder der Gemeinschaftsschule (Niveau G) mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 und mindestens der Note „befriedigend“ in allen drei Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- Schüler/innen der Realschule (Niveau M) oder der Gemeinschaftsschule (Niveau M) mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 und einem Durchschnitt von mindestens 3,5 in Deutsch, Englisch und Mathematik und höchstens einmal der Note „mangelhaft“ in diesen Fächern.

Sind mehr Bewerber als Schulplätze vorhanden, findet ein Auswahlverfahren entsprechend dem Notendurchschnitt der Kernfächer und ggf. aller Fächer statt.

Der **Aufnahmeantrag** muss bis zum **1. März eines Jahres** bei der Schule eingegangen sein. Eine **Kopie des letzten Halbjahreszeugnisses** ist der Anmeldung beizufügen oder falls vorhanden, eine **beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses** (bzw. des Versetzungs- oder Abgangszeugnisses).

Der Aufnahmeantrag ist im Schulsekretariat und auf der Homepage der Schule erhältlich. Die Bewerber werden Ende März über ihre Aufnahmeaussichten schriftlich informiert. Eine endgültige Entscheidung über die Aufnahme kann erst nach Vorlage des erforderlichen Abschlusszeugnisses erfolgen. Eine **beglaubigte Kopie** dieses Zeugnisses ist daher **unverzüglich** vorzulegen.

3. Probezeit

Die Aufnahme erfolgt auf Probe. Die Noten des ersten Halbjahreszeugnisses entscheiden über das Bestehen der Probezeit. Wer die Probezeit nicht bestanden hat, kann dennoch am zweiten Halbjahr teilnehmen. Werden am Ende des ersten Schuljahres die Versetzungsanforderungen wieder nicht erfüllt, ist ein weiterer Besuch der Zweijährigen Gewerblich-Technischen Berufsfachschule nicht möglich.

4. Abschluss

Mit bestandener Abschlussprüfung wird die **Fachschulreife (= Mittlere Reife)** verliehen.

5. Unterrichtsfächer und Stundentafel

	1. Schuljahr Stunden/Woche	2. Schuljahr Stunden/Woche
Pflichtfächer		
Religionslehre	2	1
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Sport	2	2
Mathematik	3	4
Physik, Chemie oder Biologie	2	2
Berufsfachliche Kompetenz	4	4
Berufspraktische Kompetenz	9	9
Wahlpflichtfächer		
Datenverarbeitung oder Wirtschaftskompetenz	2	2
Projektarbeit	2	2
Individuelle Förderung/Berufsorientierung	4-6	4-6

6. Berufsaussichten und Weiterbildungsmöglichkeiten

- Die vertiefte Allgemeinbildung und die fundierten Kompetenzen im gewerblich-technischen Bereich ermöglichen gute Startbedingungen in einer Vielzahl technischer **Ausbildungsberufe** in Industrie und Handwerk wie z.B. als Industriemechaniker oder Feinwerkmechaniker. Dabei ist eine Verkürzung der Ausbildungsdauer um bis zu einem Jahr möglich.
- Besuch eines **Beruflichen Gymnasiums** (bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in Deutsch, Englisch und Mathematik)
- Eintritt in das **Berufskolleg I** mit anschließendem **Berufskolleg II** zum Erlangen der Fachhochschulreife
- Bewerbung um eine staatliche Laufbahn im **mittleren Dienst** bei Behörden wie z.B. der Stadtverwaltung, dem Landratsamt, dem Finanzamt und dem Regierungspräsidium.

7. Kosten

Schulgeld wird nicht erhoben. Notwendige Lernmittel werden leihweise zur Verfügung gestellt. Fahrtkostenzuschüsse werden entsprechend den geltenden Bestimmungen gewährt.

Stand: Januar 2018